

## STYRIARTE

## Cooler Swing und burlesker Barock

Per Rad auf Konzertrundfahrt: Die Styriarte lud zur „Heldinnen-Tour“ – und auf die Picknickwiese.

### Heldinnen-Tour

Den reizenden Auftakt des Fahrrad-Konzerts gestaltete der HIB.art.chor unter Maria Fürntratt in der Aigner-Rollett-Allee, benannt nach der ersten Grazer Ärztin. Am Teggethoff-Platz (einst: Elisabeth-Platz) fesselte das mitreißende Masala Brass Kollektiv mit der Uraufführung des Tanzstücks „Ventaglietto“ von Maria Gstättnr. Im Maria-Cäsar-Park, benannt nach der NS-Widerstandskämpferin, unterhielt das virtuose Quartett um Miloš Milojević mit „Nel blu, dipinto di blu“ (Volare!), Nino Rotas „Godfather“ und „Bella Ciao“. In der Kernstockgasse – demnächst Maria-Stromberger-Gasse, nach einer Frau, die als Schwester im KZ Auschwitz ihr Leben riskierte – berührte das Recreation-Streichquartett mit einem Werk von Szymon Laks (Leiter des Lagerorchesters Auschwitz), einem Thema aus „Schindlers Liste“ und Sätzen des 2. Streichquartetts von Maria Bach. Jazziges rund um Ella Fitzgerald und Marilyn Monroe spielte Pianistin Kristina Miller zum swingend-coolen Ausklang in der Grazer List-Halle.

Eva Schulz

### Dido trifft Xanthippe

Viel Zuspruch für das unter Michael Hells Leitung stehende achtköpfige „Art House 17“-Ensemble, das, untermalt vom launig-skurriren Thomas Höft, qualitätsvolle barocke Schmankerln präsentierte. Trotz tropischer Temperaturen war das Publikum nach der vormittäglichen Matinee auch nachmittags in den Planetensaal im Schloss Eggenberg geströmt und unterhielt sich sichtlich bestens – was auch der immer wieder spontan aufflammende Zwischenapplaus unterstrich. Fazit: Dass man mit Musik von Telemann (zweimal), Vivaldi und dem weniger bekannten Agostino Steffani (je einmal) solchen Enthusiasmus provozieren kann, spricht, von der Werkqualität abgesehen, für das sich überaus temperamentvoll präsentierende Ensemble, in dem Michael Hell sowohl am Cembalo wie auch als virtuoser Blockflötist keinen geringen Anteil hatte. Nach der Pause verlagerte sich das multiple Stimmungsgeschehen auf die Picknickwiese im Schlosspark. Launig, heiter und ganz der Witterung entsprechend. Walther Neumann



„Heldinnen“: per Rad von Konzert zu Konzert, hier der HIB.art.chor NM